

“Wandel im Domschatz” begeisterte Publikum

Kreuzweg durch mittelalterliche Kostbarkeiten

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Zahlreiche Wanderer zwischen Raum und Zeit erlebten “Wandel im Domschatz”, der nach der Premiere im Vorjahr bereits zum zweiten Mal als Programmpunkt die Halberstädter Domfestspiele am heutigen Sonntag fortsetzte. Der Wandel ist sicher das abwechslungsreichste Highlight der Festspiele. Bei einem Spaziergang durch den größten mittelalterlichen Domschatz außerhalb des Vatikans begegneten die Besucher zahlreichen Stationen mit Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten des Harztheaters: Schauspiel, Musik und Tanz.

Das Leitthema des Wochenendes – Passion – wurde auch hier umgesetzt. Die Passion Christi ist eines der zentralen Themen der mittelalterlichen Kunstwerke im Domschatz. Der Betrachter begegnet ihr auf den Altarbildern im Kapitelsaal, sieht in der Pietà, der trauernden Maria, den Schmerz der Mutter und steht in der Schatzkammer vor den wahrhaftigen Zeugnissen der Passion Christi, Splitter vom wahren Kreuz und Partikeln der Dornenkrone. Somit gab es beim diesjährigen Wandel wieder eine Korrespondenz zwischen mittelalterlicher Kunst und den künstlerischen Darbietungen des Harztheaters.

Arnold Hofheinz, Koordinator Schauspiel, hat eigens einen an den Kreuzweg Christi angelehnten Rundgang entwickelt. Darauf lud er den Besucher ein, seinem eigenen Leben, seinen Schwierigkeiten, seiner Biographie, seinem “Sein” meditativ nachzuspüren. Im gemeinsamen Gesang der Gebete von Taizé, im Dialog anhand der tiefgründigen Fragen des Schriftstellers Max Frisch, im Gegenüber von modernen Psalmen, Tanz und anrührenden Wiegenliedern gaben die Künstler vielfältige Impulse, die an diesem Sonntag den Weg durch die Domschatzausstellung bereicherten.